



An der **Medizinischen Fakultät** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist am **Department für Innere Medizin** zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

W2-Professur „Akute Altersmedizin“

erstmalig zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/in soll das Fach „Akute Altersmedizin“ in Lehre und Forschung vertreten. Es wird erwartet, dass er/sie im Rahmen eines Liaisondienstes im gesamten Bereich der klinischen Medizin tätig wird, um Kliniken in speziellen akutgeriatrischen Fragestellungen zu beraten. Weiterhin gehört die federführende Mitarbeit beim Aufbau eines Geriatrienetzes mit den Partnern des Universitätsklinikums Halle (Saale) zu den Aufgaben. Wir suchen eine integrative, engagierte, wissenschaftlich profilierte und ärztlich hoch qualifizierte Persönlichkeit, die an der Weiterentwicklung der akut-medizinischen Versorgung betagter Menschen und der Erforschung von Besonderheiten von Erkrankungen bei alten Menschen interessiert ist. Erwartet werden Erfahrung in der Etablierung und Strukturierung einer international konkurrenzfähigen wissenschaftlichen Arbeitsgruppe, der Aufbau fakultätsinterner und fakultätsübergreifender interdisziplinärer Forschungsprojekte, eine Stärkung des Forschungsbereiches Klinische Epidemiologie/Pflegewissenschaften sowie die Beteiligung an der strukturierten Weiterentwicklung von Lehrkonzepten und -projekten. In der Lehre beteiligt sich der/die Stelleninhaber/in u. a. an den Lehrpflichtveranstaltungen der Inneren Medizin und dem Querschnittsbereich Q7 „Medizin des Alterns und des alten Menschen“ sowie der Graduiertenschule Medizin.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Promotion und Habilitation oder gleichwertige Leistungen in Wissenschaft und Lehre, die Approbation, eine Facharztanerkennung, die Weiterbildung in „Geriatric“ sowie didaktische Fähigkeiten und ausreichende Lehrerfahrung.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören die weiteren in § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Verpflichtungen. Ggf. wahrzunehmende Aufgaben in der Krankenversorgung werden entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum Halle (Saale) geregelt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: www.medizin.uni-halle.de → Medizinische Fakultät → Berufungen) sowie maximal zehn Sonderdrucken werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen** dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Medizinischen Fakultät, 06097 Halle (Saale)**.

Des Weiteren ist an der **Biowissenschaftlichen Fakultät, Institut für Biochemie und Biotechnologie** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ab sofort eine

W3-Professur „Proteinbiochemie“

(Nachfolge von Prof. Rainer Rudolph)

zu besetzen.

Die Proteinbiochemie ist einer der Forschungsschwerpunkte der Universität. Gesucht wird ein/e Wissenschaftler/in, der/die auf diesem Gebiet international ausgewiesen und in der Lage ist, den Schwerpunkt maßgeblich zu verstärken und mitzugestalten. Es besteht besonderes Interesse an Wissenschaftlern/-innen, die in ihrer Forschung auch Anwendungsaspekte berücksichtigen. Die Mitarbeit in Forschungsverbänden und eine Zusammenarbeit mit regionalen Firmen der Biotechnologie sind erwünscht. Die sehr gute Ausstattung der Professur und das wissenschaftliche Umfeld bieten hervorragende Arbeitsmöglichkeiten. Die Beteiligung an der Lehre in Bachelor- und Masterstudiengängen der Biochemie und verwandter Disziplinen wird erwartet. Der/Die Stelleninhaber/in muss das Gesamtfach in der Lehre vertreten können.

Bewerbungsvoraussetzungen sind die Promotion und eine zusätzliche wissenschaftliche Leistung (i. d. Regel die Habilitation). Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Ansprechpartner für diese Ausschreibung ist Prof. Dr. Elmar Wahle, Telefon: +49 345 55-25071, Fax: +49 345 55-27301.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmittelerwerbung und Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit) unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen** dieser Anzeige an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, 06099 Halle (Saale)** oder per E-Mail an: dekanat.bioch@natfak1.uni-halle.de.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerber/-innen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

